

„Hard facts“ über die Projekte der BASIS Vinschgau Venosta

BASIS als Reallabor für Europa

1. BASIS ist offizielle NEB- Partnerinstitution und somit Schnittstelle zwischen EU-Kommission und den Bürgern um einen nachhaltigen, inklusiven und ästhetischen Lebensraum zu schaffen
2. Wir transformieren eine fast 100 Jahre alte, gute Bausubstanz mit schwieriger Vergangenheit in eine hybride, intelligente Zukunft für die gesamte Gemeinschaft = from public, to common public space
3. Wirtschaftliche Kooperation, Theorie und Praxis, Produktion statt einseitigen Konsums, Vertrauen und Eigenverantwortung
4. BASIS als Brücke zwischen Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft = ENOLL mit EURAC
5. Durch unsere Initiative fließen mehreren Millionen Euro direkt in die wirtschaftliche Diversifikation und regionale Entwicklung des Vinschgaus

ATELIER- und GEWERBEHAUS in der ehem. Palazzina Tagliamento Instandsetzung

RenewLab: Kreislaufwirtschaft am Bau

- Durch Interreg-Projekt RenewLab machen wir die Sanierung von Altbestand ökologisch sinnvoll und wirtschaftlich tragfähig= CO2-Fußabdruck des Bausektors senken
- Volumen: 1 Mio., Zeitraum: Start Frühjahr 2026, 2 Jahre
- 6 Partner: EURAC, VIVIUS, Plattform Land, Osttirol: Raumschmiede, Salzburg: SIR, Confartigianato Belluno

Horizon Social Nest: Inklusives Unternehmertum

- Mit „Social Nest“ entwickeln und testen wir neue Modelle für soziales Unternehmertum. Unser Fokus liegt darauf Talente durch „Eco-Crafts“ und lokale Wertschöpfungsketten in die Wirtschaft zu integrieren.
- Wir sind eine von fünf EU-Pilotregionen (neben Porto, Bari, Ticino und Izmir), die beweisen, dass „Schönheit“ (als NEB Value) ein Treiber für sozialen Wohlstand sein kann.
- Volumen: 3 Mio., Zeitraum: Sommer 2026, 3 Jahre
- Partner: 16 Partner in den Ländern Italien, Türkei, Schweiz, Portugal

DUT-Co-PED & EVi: Energie-Gerechtigkeit im ländlichen Raum

- Wir testen wie Creative Hubs und Soziale Kulturzentren (SCCs) zu Treibern für Positive Energy Districts (PEDs) werden können.
- Es geht um bezahlbare erneuerbare Energie durch Bürgerbeteiligung